

Fachgebiet Kunst

Kunstgeschichte/Kunsttheorie

- Mythosrezeption im Werk Willi Sittes
- Mythos und Figur ("Doch die Antike find ich zu lebendig"). Mythosrezeption in zeitgenössischer deutscher Kunst. Ausstellung und Katalog, Gotha
- Expressionistische Landschaftsmalerei in Thüringen
- Expressive und surreale Malerei des Brandenburger Künstlers Curt Ehrhardt
- Das Thema der Kreuzigung in der Kunst der DDR

Fachdidaktik Kunst

- Historische und aktuelle Probleme und Dimensionen ästhetischer Erziehung in Theorie und Praxis
- Ästhetische Projekte für Kinder und Jugendliche an außerunterrichtlichen Lernorten (Schülerpleinair "Auf Feiningers Spuren" Weimarer Land)

zurück

Projektleitung: Prof. Dr. Peter Arlt

Projekttitle: Mythosrezeption im Werk Willi Sittes

Kurzbeschreibung des Projektes: Ikonographisch-ikonologische Untersuchungen zur deutschen Kunst der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts mit Rezeption antiker Mythen, insbesondere im Schaffen des Halleschen Malers Willi Sitte.

**Berichte/
Publikationen:** Studie in der Zeitschrift "Icarus", Mai 2001

Vortrag zum "Symposion Politik und Kunst in der DDR - Der Fonds von Willi Sitte im Germanischen Nationalmuseum", Juni 2001

Fakultät: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Fach: Kunst

Professur: Kunstgeschichte/Kunsttheorie

**Projektmitarbeiter/
-innen:**

Kooperationspartner: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg,
Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde
Berlin

**Projektbeginn/
-ende:** 1999 - 2001

Projekttyp: Teilnahme an einem Drittmittelprojekt

**Titel des
Oberprogramms:** Mythosrezeption in der Kunst des 20. Jh.

Förderinstitutionen:

Projektstellen:

Personalmittel:

Sachmittel:

Fördersumme:

zurück

zurück

Projektleitung: Prof. Dr. Peter Arlt

Projekttitlel: Mythos und Figur. ("Doch das Antike find ich zu lebendig")
Mythosrezeption in zeitgenössischer deutscher Kunst.
Ausstellung und Katalog, Gotha 2001

Kurzbeschreibung des Projektes: Ikonographisch-ikonologische Untersuchungen zur deutschen Kunst der Gegenwart mit Rezeption antiker Mythen, die sich als paradigmatische Sinnstrukturen erweisen. Erarbeitung und Realisierung eines Ausstellungskonzeptes und Formulierung eines wissenschaftlichen Textes.

Berichte/ Arlt, P. (1999 b).

Publikationen: "Doch das Antike find ich zu lebendig". Zwischen Schwelgen und Schindung - Griechischer Mythos in der Kunst unserer Zeit. In: Marginalien. Zs. für Buchkunst und Bibliophilie. Wiesbaden, 155. Heft.

Arlt, P. (2001).

Mythos und Figur. Doch das Antike find ich zu lebendig.
Schlossmuseum Gotha 2001

Ausstellungskatalog 2001

Fakultät: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Fach: Kunst

Professur: Kunstgeschichte/Kunsttheorie

**Projektmitarbeiter/
-innen:**

Kooperationspartner: Schlossmuseum Gotha
15 bildende Künstler in Berlin, Halle, Leipzig, Weimar

**Projektbeginn/
-ende:** 1998 - 2001

Projekttyp: Drittmittelprojekt

Titel des Oberprogramms: Mythosrezeption in der Kunst des 20. Jh.

Förderinstitutionen: Stiftung Kulturfonds der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Thüringen; Sparkassenversicherung Hessen-Nassau-Thüringen; Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Projektstellen:

Personalmittel:

Sachmittel:

Fördersumme: 35.100 DM

zurück

zurück

Projektleitung: Prof. Dr. Peter Arlt

Projekttitlel: Expressionistische Landschaftsmalerei in Thüringen

Kurzbeschreibung des Projektes: Stilistische und ikonographische Untersuchungen zur expressionistischen Landschaftsmalerei und -grafik in Thüringen zwischen 1906 und 1925

Berichte/ Arlt, P. (1999 a).

Publikationen: Landschaft als Sujet und Sinnbild - Aspekte expressionistischer Landschaftsmalerei in Thüringen. In: Expressionismus in Thüringen. Facetten eines kulturellen Aufbruchs. Hrsg. von Cornelia Nowak, Kai Uwe Schierz, Justus H. Ulbricht. Galerie am Fischmarkt Erfurt (S. 224-231).

Fakultät: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Fach: Kunst

Professur: Kunstgeschichte/Kunsttheorie

**Projektmitarbeiter/
-innen:**

Kooperationspartner: Galerie am Fischmarkt, Erfurt

**Projektbeginn/
-ende:** 1998 - 1999

Projekttyp: Teilnahme an einem Drittmittelprojekt

**Titel des
Oberprogramms:** Aspekte und Tendenzen der Kunst im 20. Jh., insbesondere in Thüringen

Förderinstitutionen:

Projektstellen:

Personalmittel:

Sachmittel:

Fördersumme:

zurück

zurück

Projektleitung: Prof. Dr. Peter Arlt

Projekttitlel: Expressive und surreale Malerei des Brandenburger Künstlers
Curt Ehrhardt

**Kurzbeschreibung
des Projektes:** Stilistische, ikonographische und ikonologische Untersuchungen
zum Spätexpressionismus und Surrealismus des Brandenburger
Malers Curt Ehrhardt (1895-1972) und zur Novembergruppe

**Berichte/
Publikationen:** Monographie, 2001 (Manuskript) Buchpublikation 2002

Fakultät: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Fach: Kunst

Professur: Kunstgeschichte/Kunsttheorie

**Projektmitarbeiter/
-innen:** Michel Hebecker (Weimar),
Jürgen Lutzens (Brandenburg)

Kooperationspartner: Galerie Hebecker Weimar,
Galerie Hesselbach Lauenförde

**Projektbeginn/
-ende:** 1998 - 2001

Projekttyp: Drittmittelprojekt

**Titel des
Oberprogramms:** Aspekte und Tendenzen der Kunst im 20. Jh., insbesondere in
Thüringen

Förderinstitutionen: Galerie Hesselbach Lauenförde

Projektstellen:

Personalmittel:

Sachmittel: 5.000,-- DM

Fördersumme: 5.000,-- DM

zurück

zurück

Projektleitung: Prof. Dr. Peter Arlt

Projekttitlel: Das Thema der Kreuzigung in der Kunst der DDR (Dissertation)

Kurzbeschreibung des Projektes: Stilistische, ikonographische und ikonologische Untersuchungen zur Kunst nach 1945 in der SBZ und DDR zum Thema Kreuzigung in Malerei, Grafik, Plastik

Berichte/ Dissertation

Publikationen:

Fakultät: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Fach: Kunst

Professur: Kunstgeschichte/Kunsttheorie

Projektmitarbeiter/ Doktorand Dietmar Grassmé (B-Casteau)
-innen:

Kooperationspartner: Evangelische Akademie Neudietendorf

Projektbeginn/ 1999 - 2003
-ende:

Projekttyp: Dissertation

Titel des Aspekte und Tendenzen der Kunst im 20. Jh., insbesondere in
Oberprogramms: Thüringen

Förderinstitutionen:

Projektstellen:

Personalmittel:

Sachmittel:

Fördersumme:

zurück

Projektleitung: Prof. Dr. Heidi Richter

Projekttitel: Historische und aktuelle Probleme und Dimensionen
ästhetischer Erziehung in Theorie und Praxis

**Kurzbeschreibung
des Projektes:** Exemplarische Fallstudien zu ausgewählten Handlungsfeldern
der ästhetischen Praxis; Sichtung und vergleichende Analyse
historischer Texte der Kunstpädagogik der DDR und der
Bundesrepublik von 1953 bis 1989 sowie Biographien von
Kunstpädagoginnen aus Vergangenheit und Gegenwart unter
dem Aspekt der weiblichen Identität zwischen Kunst, Theorie
und Pädagogik.

Berichte/ Hess, U. (1999).

Publikationen: Kunsterfahrung an Originalen. Eine kunstpädagogische Aufgabe
für Schule und Museum. Weimar.

Richter, H. (1999).

Die Entwicklung der Kunsterziehung in den neuen
Bundesländern. In: Rahmen aufs Spiel setzen.
FrauenKunstPädagogik (S. 253-265). Hrsg. von Angela Ziesche,
Stefanie Marr. Königstein/Taunus.

Richter, H. (2000).

Natur-Notizen. Das Feininger-Schülerpleinair in Mellingen 1989-
1999. Eine Dokumentation. Rudolstadt.

Fakultät: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Fach: Kunst

Professur: Fachdidaktik Kunst

Projektmitarbeiter/ Dr. Ulrike Rother

-innen: Herta Kleinert
Ulrike Hess

Kooperationspartner: Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Fachbereich Kunstpädagogik Prof. Dr. Adelheid Sievert

Universität Leipzig

Institut für Kunstpädagogik Prof. Dr. Frank Schulz

Universität Koblenz-Landau, Abtlg. Koblenz

Institut für Kunstwissenschaft/Bildende Kunst

Prof. Dr. Dietrich Grünewald; Prof. Dr. Günther Ludig

Projektbeginn/ 1. Dissertation abgeschlossen und publiziert 1999

-ende: 2. Manuskript abgeschlossen. Drucklegung erfolgt 2001

3. Konzeption und Gliederung, Befragungen und Interviews

Projekttyp: Eigenprojekte/Dissertation

**Titel des
Oberprogramms:** Historische und aktuelle Probleme und Dimensionen
ästhetischer Erziehung in Theorie und Praxis

Förderinstitutionen:

Projektstellen:

Personalmittel:

Sachmittel:

Fördersumme:

Projektleitung: Prof. Dr. Heidi Richter

Projekttitle: Ästhetische Projekte für Kinder- und Jugendliche an außerunterrichtlichen Lernorten (Schülerpleinair "Auf Feiningers Spuren" Weimarer Land)

Kurzbeschreibung des Projektes: Planung, Realisierung und kritische Reflexion spezifischer künstlerischer Gestaltungs- und Wahrnehmungsprozesse in außerunterrichtlichen Projekten zur Ausbildung ästhetischer Kompetenzen im Kontext der Integration verschiedener ästhetischer Genres.

Berichte/ Richter, H. (2000).

Publikationen: Natur-Notizen. Das Feininger-Schülerpleinair in Mellingen 1989-1999. Eine Dokumentation. Rudolstadt.

Jährliche Publikation der Projektdokumentation

Fakultät: Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Fach: Kunst

Professur: Fachdidaktik Kunst

Projektmitarbeiter/ Herta Kleinert (Mitarbeiterin LfBA)

-innen: Monika Bohne (Theaterwissenschaftlerin)

Kooperationspartner: Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Fachbereich Kunstpädagogik Prof. Dr. Adelheid Sievert

Landratsamt Weimarer Land
Amt für Wirtschaftsförderung und Kulturpflege Herr Giese/Frau Bärbel Reuter

LAG Puppenspiel Erfurt e. V.
Theaterwissenschaftlerin Monika Bohne

Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.
Leiterin Frau Gabriele Fecher

Kunst- und Design-Schule "Imago" Erfurt e. V.
Frau Ute Herre/Frau Anne Maschke

Kunsterzieher/innen Erfurter Schulen

Projektbeginn/ laufend
-ende:

Projekttyp: Drittmittelprojekt

Titel des Ästhetische Projekte für Kinder- und Jugendliche an
Oberprogramms: außerunterrichtlichen Lernorten (Schülerpleinair "Auf Feiningers Spuren" Weimarer Land)

Förderinstitutionen: 1999
Eigenanteil Kreis Weimarer Land 40.000,-- DM
Eigenanteil Apolda Avantgarde e. V. 1.000,-- DM
Eigenanteil Sparkasse Weimar 15.000,-- DM
Projektsponsoring durch Deutsche Post 25.000,-- DM
Zuschuss Thüringer Staatskanzlei 10.000,-- DM

2000
Eigenanteil Kreis Weimarer Land 5.500,-- DM
Eigenanteil Apolda Avantgarde e. V. 1.000,-- DM
Eigenanteil Sparkasse Weimar 5.000,-- DM
Zuschuss Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten in der Staatskanzlei 5.000,-- DM

Projektstellen:

Personalmittel:

Sachmittel:

Fördersumme: 1999 91.000,-- DM
2000 16.500,-- DM